



5. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung

Information – Diskussion – Vernetzung

Dienstag, 23. Oktober 2007

17.15 – ca.19.00 Uhr

Pfarrzentrum Liebfrauen, Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Rainer Frei, Geschäftsführer Radix Gesundheitsförderung

2. Betriebliche Gesundheitsförderung: Ein Schwerpunktprogramm im Kanton Zürich

PD Dr.med. Georg Bauer & Dr.phil. Katharina Lehmann

Abt. Gesundheitsforschung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, UZH und ETH (ISPMZ)

3. Praxisbeispiele aus Betrieben

- **Kleinbetrieb:** Betriebliche Gesundheitsförderung in der Kinderkrippe
Sändy Aeberli, Verein Kinderhaus Winterthur
- **Grossbetrieb:** IBM Forschungslabor Rüschlikon (Gewinner Zürcher Preis für BGF 2004)
Hans Hofmann, lic.oec., Manager Human Resources

4. Workshops

- **Betriebliche Gesundheitsförderung in der Kinderkrippe**
Sändy Aeberli & Jasmin Blaser, Verein Kinderhaus Winterthur
- **Ganzheitliches Gesundheitsmanagement im IBM Forschungslabor**
Hans Hofmann, lic.oec., Manager Human Resources
- **Tabakprävention und Betriebliches Gesundheitsmanagement.** Anita Emch, lic.phil., ISPMZ
- **Gesundheitszirkel im Betrieb.** Dr. Katharina Lehmann, ISPMZ
- **Balance von Berufs- und Privatleben.** Fachstelle UND, Elisabeth Häni, Zürich

5. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

6. Varia und Verabschiedung

Bitte wenden!

Nach der Veranstaltung wird ein Apero serviert. Diverses Informationsmaterial steht zur Verfügung.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Rainer Frei, Radix Gesundheitsförderung, frei@radix.ch, Tel. 044 360 41 00

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 23. Oktober: Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist sowohl für die Arbeitgeber ein Vorteil (sinkende Fehlzeitquoten, steigende Produktivität u.a.m.) als auch für die Arbeitnehmenden (grösseres Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitskraft u.a.m.). Diese Win-Win-Situation macht betriebliche Gesundheitsförderung attraktiv.

Obwohl der betriebs- und volkswirtschaftliche Nutzen Betrieblicher Gesundheitsförderung auf der Hand liegt, ist die Investition bei Unternehmungen und Verwaltungen in der Schweiz noch sehr gering. Dabei entstehen im Kanton Zürich allein durch Stress am Arbeitsplatz etwa 700 Millionen Franken Kosten jährlich. Aufgrund dieser Tatsachen hat der Kanton Zürich Betriebliche Gesundheitsförderung zu einem Schwerpunktprogramm der Gesundheitsförderung erklärt.

Das 5. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 23. Oktober 2007 befasst sich mit dem Thema Betriebliche Gesundheitsförderung und möchte Ihnen Anregungen und Impulse für BGF in Klein- und Grossbetrieben geben. Die Veranstaltung ist sowohl für Kenner als auch für «Neuinsteiger» von Betrieblicher Gesundheitsförderung geeignet. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich



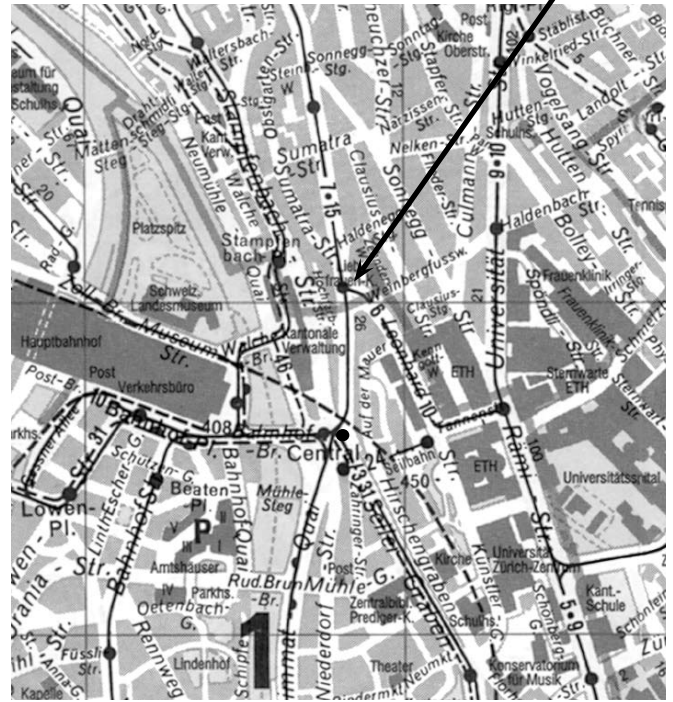
Universität Zürich
Institut für Sozial- und Präventivmedizin

Hirschengraben 84
8001 Zürich

5. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung

Dienstag, 23. Oktober 2007, 17.15 Uhr
Pfarrezentrum Liebfrauen, Zürich

Tagungsort



Das Pfarrezentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über Walchebrücke, durch Durchgang am Kant. Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, nach der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 findet sich das Pfarrezentrum.

P.P. A
8001 Zürich